

Neuerscheinung



**Walter Boehlich, Karlheinz Braun,
Klaus Reichert, Peter Urban,
Urs Widmer**

Chronik der Lektoren

Von Suhrkamp zum Verlag der Autoren

ca. 200 Seiten. Broschur. ca. € 18,-/sFr 25,90

ISBN 978-3-88661-345-8

Erscheint: Ende September 2011

Fünf Autoren, die einmal Lektoren im Suhrkamp Verlag waren, schreiben über die Konflikte mit dem Verleger Siegfried Unseld, die sie veranlassten, gemeinsam diesen Verlag zu verlassen und einen neuen zu gründen. Es geht in diesem Buch also um den sogenannten »Aufstand der Lektoren« von 1968. Der *Chronik 1970* des Verlegers, die letztes Jahr erschien, folgt nun die *Chronik der Lektoren*. Sie sieht die Ereignisse aus deren

deutlich anderer Sicht und verweist damit auf die Subjektivität von Unselds Chronik.

Die Lektoren erinnern sich an einen Kampf um Demokratisierung in einem Verlag, dessen Programm 1968 in einem offensichtlichen Widerspruch zum Verleger stand, der – nach Walter Boehlich – Besitzverhältnisse mit persönlichen Leistungen verwechselte. Dass dieser Konflikt sich in einem Verlag entwickelte, der wie kein anderer die »progressive« Literatur vertrat, war bezeichnend für die Schwierigkeiten einer linken Theorie mit der Praxis. Es war ein Konflikt, der »exemplarische Bedeutung für die Struktur des Verlagswesens, die Abhängigkeits- und Mitbestimmungsverhältnisse in geistigen Berufen« hatte, wie es Wolfram Schütte in der *Frankfurter Rundschau* formulierte.

Fünf Lektoren rekapitulieren die Ereignisse. Der spätere Anglistik-Professor und heutige Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Klaus Reichert schreibt seine eigene »Chronik eines Lektors«. Peter Urban, der Übersetzer und Neuentdecker slawischer Literatur, erzählt von einer Verlagsarbeit mit Folgen, an die Urs Widmer, der Schriftsteller wurde, in dem gemeinsamen »Traum vom herrschaftsfreien Arbeiten« erinnert. Karlheinz Braun, langjähriger »Delegierter« der Autoren, interpretiert und kommentiert den »Aufstand«. Und vom damaligen Cheflektor Walter Boehlich, der im September 2011 seinen 90. Geburtstag feiern würde, gibt es aus dem Nachlass ein Kapitel mit bislang unveröffentlichten Briefen an Ingeborg Bachmann, Max Frisch, Uwe Johnson, Siegfried Lenz, Siegfried Unseld u.a., die seinen jahrelangen Schwierigkeiten mit dem so ungleichen Verleger und dem Schmerz über das Nichterreichte Ausdruck geben. Und der dann umso engagierter an der Verwirklichung des »Traums« von einem »Verlag der Autoren«, der seinen Autoren und Mitarbeitern gehört, arbeitete, von dessen Gründungsgeschichte das letzte Kapitel des Buches erzählt.

»Es geht da letztlich um das Problem von Abhängigkeiten sich geistig unabhängig Fühlender.«
Karl Heinz Bohrer, Frankfurter Allgemeine Zeitung



Nino Haratischwili

Zorn/Radio Universe

ca. 120 Seiten. Br. € ca. 12,-/sFr 17,90

ISBN 978-3-88661-342-7

Erscheint: Ende September 2011

Zwei neue Stücke der preisgekrönten Autorin (Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2008, Chamisso-Förderpreis 2010), deren Debütroman *Juja* im vergangenen Jahr auf der Longlist des Deutschen Buchpreises stand.

In ZORN stehen acht Menschen an Wendepunkten ihres Lebens, ihre Biographien berühren sich einen schicksalhaften Moment lang und sind von da an unlösbar ineinander verschränkt. Es ist ein einziger Tag, an dem jeder von ihnen in eine Ausnahmesituation gerät, die eine Entscheidung abfordert – die Wahrheit zu sagen oder sie zu verleugnen, sich zum Leben oder zum Tod zu bekennen, Stärke zu zeigen oder Schwäche zuzulassen. Im eigenen, kleinen Radius erproben Haratischwilis Figuren, wie es ist, sich nicht mehr abzufinden und einmal konsequent zu sein: Celia und Adam, die ihren Sohn vermissen; die erfolgreiche Fernsehproduzentin Martha; Rafael, der Terroristenjäger; die sterbenskranke Rula, die ihrem Kind eine bessere Zukunft bieten will; Oskar, der mit Butterfahrten zum »Verkäufer des Jahres« avanciert; sowie Anton und Antonia, ein junges Paar, die sich beide nicht zurecht finden in der Welt, wie sie ist, und die am Ende doch als einzige einen Entschluss fassen.

»Haratischwilis Sprache erinnert in ihrer Wut, in ihrer Direktheit und in der Unmöglichkeit ihrer Metaphern an Sarah Kane. ... Trotz ihrer schweren Themen ist die Handschrift von Haratischwili spielerisch.«

Frankfurter Rundschau

RADIO UNIVERSE spielt in einer Nacht im August 2008 zur Zeit des Kaukasus-Konflikts. Private wie gesellschaftliche Krisen beherrschen diese Nacht, in der in Deutschland Schnee fällt, mitten im Sommer, und in der in Georgien unvermittelt Bomben fallen. Sechs einsame Figuren begleitet Haratischwili durch die Nacht: an verschiedenen Orten, mit unterschiedlichen Geschichten. Und doch sind sie alle miteinander verbunden, nicht zuletzt dank Jo, dem Radiomoderator, dessen Sendung die Grenzen von Ort und Zeit zu überwinden scheint.

»Der Text von Nino Haratischwili ist an vielen Stellen genau dies: Komisch und berührend zugleich.«

Deutschlandradio

Wolfgang Deichsel ist im Februar dieses Jahres gestorben. Das Werk dieses genuinen Dramatikers liegt bisher in sechs Bänden vor – außer den beiden letzten Stücken, die jetzt in Band 7 erstmals veröffentlicht werden. MIDAS und ROTT gehören in Deichsels weitläufigen FRANKENSTEIN-Kosmos, dessen Thema der alltägliche Wahnsinn ist. Seinen »Faust« nennen ihn viele, und in der Tat: über 50 Jahre beschäftigte sich der Autor in unzähligen Szenen mit diesem »Leben der Angestellten«, die von Jahr zu Jahr an Aktualität gewinnen.

Wenn Wünsche in Erfüllung gehen: König Midas, der sich wünschte, dass alles zu Gold würde, was er berührte – bis er verhungerte – ist das mythologische Zentrum von Deichsels 1987 in Frankfurt uraufgeführten Nachtstücken, einer Collage von 30 Einaktern, Szenen, Cartoons, Anekdoten, in denen er versucht, der alptraumhaften Dialektik der Wünsche auf die Spur zu kommen. Es sind Szenen aus dem Alltag, mit Figuren, die sich verrannt haben in eine Erwartung von Glück, und denen dabei die Realität abhanden gekommen ist.

»Szenen hoher, unbarmherziger Komik, die den Doppelspruch des Autors spielend einlösen: zu unterhalten und das Schreckliche zu bewältigen.« *Siegfried Diehl, FAZ*

In dem 1999 auf dem FRANKENSTEIN-Festival in Weimar uraufgeführten ROTT steht zum ersten Mal das Monster nicht als dramatische Metapher auf der Bühne, sondern als eine menschliche Figur. Rott ist ein Serienmörder, der sich freiwillig dem Kommissar zum Verhör stellt. Aber wer ist dieser Rott, was erlebt eine Person, die sich als Fabrikat von fremden Teilen empfindet, in der mehrere Personen, die voneinander nichts wissen, leben und Taten begehen, die die Hauptperson nicht geplant hat? In der Form einer Kriminalfarce wird die Fiktion des Frankenstein-Monsters Realität, im Phänomen einer »multiplen Persönlichkeit« – und der Fall wird schier unlösbar.

»Schöne Gruselkomik am Rande des Entsetzens.«
Rheinischer Merkur

*Wolfgang
Deichsel*
im Verlag der Autoren
Midas/Rott
Werke · Band 7

Wolfgang Deichsel

Midas. Nachtstücke

Rott. Das Monster im Verhör

Werke. Band 7

ca. 140 Seiten. Br. ca. € 14,-/sFr 20,90

ISBN 978-3-88661-343-4

Erscheint: Ende September 2011

Zwei Stücke vom täglichen Wahnsinn: »Wolfgang Deichsel will viel: Er will, dass es uns kalt vor Schrecken und heiß vor Lachen wird. Er will unterhalten und moralisieren. Er zeigt Zähne und ein gutes Herz. Er zeigt unerträgliche Albernheiten, und er zeigt den Witz in seiner ganzen Niedertracht.« Verena Auffermann, FR



25 Bände Revolver!

Seit Sommer 1998 gibt es *Revolver* – seit 2001, mit der fünften Ausgabe, im Verlag der Autoren. Jens Börner, Benjamin Heisenberg und Christoph Hochhäusler, damals noch Studierende an der Hochschule für Fernsehen und Film, inzwischen Filmmacher internationalen Ranges, haben mit ihrer *Zeitschrift für Film* ein Medium geschaffen, das den Austausch der Filmschaffenden untereinander und mit dem Publikum fördern will.

»Wer nicht miteinander redet, macht schlechte Filme«, sagte Benjamin Heisenberg damals. Von der ersten bis zur aktuellen 25. Ausgabe finden sich in *Revolver* Interviews und Notizen auf Augenhöhe, Klassikertexte von Cassavetes, Visconti oder Rivette (teilweise zum ersten Mal in deutscher Übersetzung) neben Gesprächen mit hierzulande weniger Bekannten, mit denen die Beschäftigung immer lohnenswert ist. *Revolver* stellt keinesfalls den Anspruch, die einzig relevante deutsche Filmzeitschrift zu sein – wohl aber ist es die einzige, die derart frei und offen an ihre Sujets herangeht. Das ist auch für Branchenfremde ein Lese Genuss, denn es befreit die Filmmacher von der Aura des Genialischen, ohne dabei die Faszination und die Leidenschaft für den Film aus den Augen zu verlieren.

»*Revolver* lässt konsequent die Filmmacher selbst zu Wort kommen, die deutschen zumal, die jungen. Nicht damit sie ihre Filme erklären, und sicher nicht, um sie jammern zu lassen über die miesen deutschen Produktionsbedingungen. Sondern um von den Erfahrungen zu berichten mit dem Kino, von der Wahrnehmung der Welt, die sie umsetzen in Skripts und Szenenfolgen. Wie keiner anderen deutschen Filmzeitschrift sonst – und nur wenigen der französischen und amerikanischen – gelingt es *Revolver*, jene Distanz zum Kino herzustellen, die Sympathie und Kritik zugleich bedeutet.«

Nudel in der Nacht – In der Zeitschrift »Revolver« geht es um die Konsistenzen des Kinos von Fritz Göttler, Süddeutsche Zeitung 30.09.01

2006 wurde mit *Revolver – Kino muss gefährlich sein* (Hrsg. Marcus Seibert) ein erfolgreicher Sammelband vorgelegt, ein zweiter ist für Frühjahr 2012 vorgesehen. Im Herbst erscheint aber zunächst die 25. Ausgabe der Filmzeitschrift im Handtaschenformat: diesmal mit Beiträgen von Jacques Doillon, Jeanne Balibar und Matthieu Amalric, mit einem Defa-Schwerpunkt (Jürgen Böttcher, Bernd Sahling), und Gesprächen mit dem Brasilianer Tago Mata Machado und dem Serben Vladimir Perisic (»Ordinary People«).

Revolver. Die Zeitschrift für Film

Herausgegeben von Jens Börner, Benjamin Heisenberg, Christoph Hochhäusler, Franz Müller, Nicolas Wackerbarth und Saskia Walker

Revolver ist eine Zeitschrift für Film. Sie versammelt Gedanken, Ansichten und Träume filmschaffender und filmschauender Leute und will direkt, präzise und ehrlich über den Film der Zukunft sprechen.

NEU

Revolver 25

ca. 144 S. Ebr. € 6,- / sFr 9,90.

ISBN 978-3-88661-344-1 / ISSN 6117-6642

Geplant sind Beiträge von/mit Jacques Doillon, Jeanne Balibar und Matthieu Amalric, Jürgen Böttcher, Bernd Sahling, Tiago Mata Machado, Vladimir Perisic

Außerdem lieferbar:

Revolver 24

ca. 144 S. Ebr. € 6,- / sFr 10,90. ISBN 978-3-88661-341-0 / ISSN 6117-6642

Inhalt: Interview Mia Hansen-Løve, Heureka: Bob Frost (eine Seite aus dem Tagebuch von Benjamin Heisenberg), Vertikale: Eoin Moore berichtet über seine Arbeit fürs Fernsehen, Laurens Straub: Die heroischen Jahre des Filmverlags der Autoren, Interview Denis Coté, Meir Shalev: Der Imitator, Textstück aus seinem Roman „Judiths Liebe“, Interview: Agnes Varda

Revolver 23

144 S. Ebr. € 7,- / sFr 11,50. ISBN 978-3-88661-333-5 / ISSN 6117-6642

Beiträge von/mit Claire Denis, einer Postkarte von Sylvette Baudrot, Miguel Gomes, Jean-Pierre + Luc Dardenne, Matthew Porterfield, Lutz Dammbeck

Revolver 22. Frankreich

ca. 144 S. Ebr. € 6,- / sFr 10,90. ISBN 978-3-88661-332-8 / ISSN 6117-6642

Beiträge von/mit Sylvette Baudrot, Agnès Jaoui / Jean-Pierre Bacri, David Gordon Green, Claire Denis, François Yon

Revolver 21

144 S. Ebr. € 7,- / sFr 12,50. ISBN 978-3-88661-327-4 / ISSN 6117-6642

Beiträge von/mit Thomas Heise, Christophe Gargot, Gob Squad, Apichatpong Weerasethakul u.a.

Revolver 20. Peripherie

152 S. Ebr. € 7,- / sFr 12,50. ISBN 978-3-88661-320-5 / ISSN 6117-6642

Gespräche von/mit Lav Diaz, Lucrezia Martel, Walter Murch, dem Kino und Verleih-Kollektiv FSK/Peripher sowie Texte von John Torres und Uljana Wolf.

Revolver 19

176 S. Ebr. € 7,- / sFr 12,90. ISBN 978-3-88661-314-4 / ISSN 6117-6642

Gespräche und Texte von/mit: Hans Hillmann, Götz Spielmann, Chris Marker, Susanne Lothar und Ulrich Noethen, Saskia Walter, Tsai Ming-Liang, Thomas Harlan

Revolver 18. Es lebe die Vielfalt! Ein Heft der Kontraste

132 S. Ebr. € 7,- / sFr 12,90. ISBN 978-3-88661-309-0 / ISSN 6117-6642

Gespräche und Texte u.a. von/mit Martin Scorsese, Hou Hsiao-Hsien, Tankred Dorst, Bruno Dumont, Eyal Sivan

Revolver 17. Schwerpunkt Dokumentarfilm

136 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-305-2 / ISSN 6117-6642

Beiträge von/mit Volker Koepp, Laura Waddington, Klaus Wildenhahn, Julia Loktev, Thomas Harlan u.a.

Revolver 16

136 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-301-4 / ISSN 6117-6642

Beiträge von und mit Jacques Rivette, Agnès Varda, Claude Chabrol, Chantal Ackerman, Bruno Dumont und vielen anderen

Revolver 15

136 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-295-6 / ISSN 6117-6642

Von/mit Mohsen Makhmalbaf, Alexander Kluge, Clemens Klopfenstein, Apichatpong Weerasethakul, Peer Klehmet, Jan Schmidt-Garre

Revolver 13. Arbeitsweisen

144 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-283-3 / ISSN 6117-6642

Von/mit Angela Schanelec, Reinhold Vorschneider, Andreas Dresen, Noémi Lvovsky, Thomas Arslan, Nicolas Wackerbarth

Revolver 5

128 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-241-3 / ISSN 6117-6642

Interviews mit Peter Kubelka, Georg Seeblen, Dominik und Benjamin Reding, Angela Schanelec, Wong Kar-Wai; ein Manifest von Lars von Trier u.v.m.

Mehr über Revolver bei www.revolverfilm.de

6 Allgemeines Programm

Lola Arias, Mein Leben danach

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen
140 S. Br. € 22,- / sFr 33,90. ISBN 978-3-88661-335-9

Josef Bierbichler, Verfluchtes Fleisch

280 S. Geb. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 978-3-88661-240-6

Silvia Bovenschen, Schlimmer machen, schlimmer lachen

344 S. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-199-7

Rolf Boysen, Nachdenken über Theater

272 S. Geb. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 978-3-88661-177-5

Anton Čechov, Über Theater

Hrsg. v. Peter Urban u. Jutta Hercher in der Übersetzung v. Peter Urban
344 S. Geb. € 24,- / sFr 40,90. ISBN 978-3-88661-265-9

Dario Fo, Kleines Handbuch des Schauspielers

Aus dem Italienischen von Peter O. Chotjewitz
406 S. Geb. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-100-3

Frankfurter Positionen 2001. Sechs Theaterstücke

292 S. Br. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 978-3-88661-242-0

Frankfurter Positionen 2003. »Warum nicht würfeln?«

292 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 978-3-88661-259-7

Frankfurter Positionen 2006. Gut ist was gefällt

228 S. Br. € 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-289-5

Frankfurter Positionen 2006. Zeitgenössische Urteilskraft

Vorträge. Essays. Diskussionen
228 S. Br. € 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-289-5

Frankfurter Positionen 2008. Leben erfinden

Über die Optimierung von Mensch und Natur
Neue Theaterstücke von Marc Becker, Marcus Braun,
Anja Hilling und Rafael Spregelburd
368 S. Br. € 20,- / sFr 33,90. ISBN 978-3-88661-315-1

Frankfurter Positionen 2008. Leben erfinden

Über die Optimierung von Mensch und Natur
Vorträge und Diskussionen mit Klaus Dörner, Petra Gehring,
Volker Mosbrugger, Florian Rötzer, Friedemann Schrenk
und Spiros Simitis
216 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-316-8

Heiner Goebbels, Komposition als Inszenierung

240 S. € 15,- / sFr 26,90. ISBN 978-3-88661-282-6

Bernard-Marie Koltès, Flucht zu Pferd bis ans Ende der Stadt

Deutsch von Simon Werle. 216 S. € 18,- / sFr 32,70
ISBN 978-3-88661-170-1

Prolog und andere Texte

Deutsch von Simon Werle. 168 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80
ISBN 978-3-88661-131-7

Hans-Thies Lehmann, Postdramatisches Theater

520 S. € 25,- / sFr 43,80. ISBN 978-3-88661-284-0

Gert Loschütz, Unterwegs zu den Geschichten

206 S. Geb. € 16,- / sFr 29,50. ISBN 978-3-88661-197-3

Heiner Müller, Gesammelte Irrtümer. Texte und Gespräche

Band 1. 206 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-072-3

Band 2. 206 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-103-4

Band 3. 240 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-150-8

Gesammelte Irrtümer 1–3. Zusammen € 30,-

Peter Rosei, Verzauberung

120 S. Geb. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-182-9

Botho Strauß, Versuch, ästhetische und politische Ereignisse

zusammenzudenken. Essays und Theaterkritiken
280 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-080-8

Der Gebärdensammler. Texte zum Theater

320 S. Geb. € 22,- / sFr 39,50. ISBN 978-3-88661-217-8

Das Theater von Hansjörg Schneider, Herausgegeben von Urs Bircher.

Mit einer CD der Urlesung von „Sennentuntschi“ gelesen vom Autor
216 S. Br. € 20,- / sFr 33,90. ISBN 978-3-88661-311-3

Das Theater von Urs Widmer, Herausgegeben von Peter Schweiger und

Katrin Eckert. Mit einer DVD der Zürcher Uraufführungsinszenierung
FRÖHLICHER – EIN FEST

176 S. Br. € 20,- / sFr 33,90. ISBN 978-3-88661-310-6

Über Einander. Autoren schreiben über Autoren

266 S. Br. € 8,- / sFr 14,90. ISBN 978-3-88661-312-2

Wim Wenders, Einmal. Bilder und Geschichten

360 S. 350 Fotos, Ln. Geb. € 45,- / sFr 78,-. ISBN 978-3-88661-151-5

Konrad Bayer, theatertexte

224 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-125-6

Marc Becker, Wir im Finale

120 S. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-278-9

Augusto Boal, Mit der Faust ins offene Messer

102 S. Ebr. € 12,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-035-8

Walter Boehlich, 1848

144 S. Ebr. € 8,- / sFr 14,70. ISBN 978-3-88661-120-1

Karlheinz Braun (Hrsg.), MiniDramen

284 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-082-2

Ken Campbell, Mr. Pilks Irrenhaus

122 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-092-1

Hugo Claus, Freitag / Visite / Winterabend

184 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-185-0

Pierre Corneille, Der Cid / Spiel der Illusionen

Deutsch von Simon Werle.

168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-161-4

Stefan Dähnert, Herbstball

92 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-077-8

Wolfgang Deichsel, Werke in 6 Bänden

1: Etzel. 224 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-087-7

2: Der hessische Molière

240 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-097-6

3: Frankenstein I. Aus dem Leben der Angestellten

196 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-135-5

4: Frankenstein II. Die Zelle des Schreckens

220 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-144-7

5: Loch im Kopf.

196 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-204-8

6: Komiker.

240 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-187-4

Thea Dorn, Marleni

104 S. Br. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 978-3-88661-228-4

Ernst-Jürgen Dreyer, Die goldene Brücke

102 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-066-2

Dejan Dukovski, Das Pulverfass / Leere Stadt. Zwei Stücke.

104 S. Br. € 10,- / sFr 17,90. ISBN 978-3-88661-312-0

Hans Magnus Enzensberger, Nieder mit Goethe! /

Requiem für eine romantische Frau

128 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-160-7

István Eörsi, Das Verhör / Jolán und die Männer

171 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-063-1

Hiob proben und andere Stücke

204 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-213-0

Jenny Erpenbeck, Katzen haben sieben Leben / Schmutzige Nacht

92 S. Br. € 10,- / sFr 15,90. ISBN 978-3-88661-339-7

Rainer Werner Fassbinder

Anarchie in Bayern und andere Stücke

170 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-070-9

Antiteater. 5 Stücke nach klassischen Stücken

249 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-076-1

Die bitteren Tränen der Petra von Kant / Tropfen auf heiße Steine.

128 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-207-9

Bremer Freiheit / Blut am Hals der Katze

104 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-002-0

Katzelmacher / Preparadise sorry now

107 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-065-5

Der Müll, die Stadt und der Tod / Nur eine Scheibe Brot

132 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-206-2

Theaterstücke

676 S. € 24,- / sFr 42,10. ISBN 978-3-88661-281-9

Ludwig Fels, Der Affenmörder

90 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-044-0

Soliman / Lieblieb

144 S. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-119-5

Sturmwarnung

72 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,-. ISBN 978-3-88661-138-6

Dario Fo, Comica Finale. Frühe Farcen

184 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-195-9

Diebe, Damen, Marionetten

157 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-079-2

Hilfe, das Volk kommt!

128 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-155-3

Johan vom Po entdeckt Amerika

120 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-130-0

Der Papst und die Hexe

144 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-117-1

Wer einen Fuß stiehlt, hat Glück in der Liebe

176 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-068-6

Mistero Buffo / Obszöne Fabeln

Geb. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 978-3-88661-191-1

Jean Genet, Splendid's / Sie

Deutsch von Peter Handke und Peter Krumme

124 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-149-2

Wilfried Happel, Das Schamhaar / Mordslust

120 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-169-0

Nino Haratischwilli, Georgia / Liv Stein. Zwei Stücke.

152 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-318-2

Ulrich Hub, Die Beleidigten / Blaupause

172 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-237-6

Das Schlafzimmer von Alice

112 S. Br. € 10,- / sFr 18,30. ISBN 978-3-88661-292-5

Henrik Ibsen, Dramen in einem Band

Übersetzt und herausgegeben von Heiner Gimmler

1.296 S. € 44,- / sFr 76,-. ISBN 978-3-88661-288-8

Gert Jonke, Opus 111. Ein Klavierstück

88 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-142-3

Die versunkene Kathedrale und anderes

116 S. Br. € 10,- / sFr 18,30. ISBN 978-3-88661-297-0

Bernard-Marie Koltès, Bitternisse/Dumpfe Stimmen/Das Erbe

168 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-255-0

Kampf des Negers und der Hunde / Die Nacht kurz vor den

Wäldern. 168 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-247-5

Quai West / In der Einsamkeit der Baumwollfelder

156 S. Br. € 12,- / sFr 21,-. ISBN 978-3-88661-298-7

Roberto Zucco / Tabataba

92 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-109-6

Rückkehr in die Wüste

144 S. Br. € 7,40 / sFr 13,90. ISBN 3-610-04721-4

Sallinger

120 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-165-2

Fitzgerald Kusz, Lametta

96 S. Br. € 10,- / sFr 15,90. ISBN 978-3-88661-334-2

Let it be. Drei Stücke von der Liebe

192 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-154-6

Schweig, Bub! / Letzter Wille

156 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-186-7

Stücke aus dem halben Leben

148 S. Br. € 13,- / sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-081-5

Witwendramen / Mein Lebtag

168 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 978-3-88661-266-6

Eugène Labiche & Botho Strauß, Das Sparschwein

116 S. Ebr. € 12,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-085-3

Tom Lanoye, Mamma Medea / Mefisto forever

Frei nach Klaus Mann.

206 S. Br. € 16,-/sFr 27,80. ISBN 978-3-88661-303-8

Atropa. Die Rache des Friedens

92 S. Br. € 10,- / sFr 17,50. ISBN 978-3-88661-331-1

Tom Lanoye & Luk Perceval, SCHLACHTEN!

344 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-210-9

Dea Loher, Adam Geist

124 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-196-6

Fremdes Haus

84 S. Br. € 10,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-171-3

Olgas Raum / Tätowierung / Leviathan

230 S. Ebr. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 978-3-88661-152-2

Manhattan Medea / Blaubart – Hoffnung der Frauen

136 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-208-6

Magazin des Glücks

192 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-244-4

Unschuld / Das Leben auf der Praça Roosevelt

204 S. Br. € 16,-/sFr 28,60. ISBN 978-3-88661-271-0

Das letzte Feuer / Land ohne Worte

136 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-308-3

Klaras Verhältnisse / Anna und Martha

192 S. Br. € 14,- / sFr 24,90. ISBN 978-3-88661-328-1

Diebe

120 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-329-8

Claudius Lünstedt, Zugluft/Musst boxen/Vaterlos

132 S. Br. € 12,- /sFr 21,90. ISBN 978-3-88661-267-3

Kristof Magnusson, Männerhort

108 S. € 9,- / sFr 16,60. ISBN 978-3-88661-286-4

Sushi für alle

100 S. Br. € 10,- / sFr 15,90. ISBN 978-3-88661-337-3

Marius von Mayenburg, Das kalte Kind / Haarmann

136 S. Br. € 13,- / sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-253-6

Molière, Der Menschenfeind / Der Tartuffe

192 S. Ebr. € 10,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-141-6

Libúse Moniková, Unter Menschenfressern

104 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-104-1

Wajdi Mouawad, Verbrennungen

128 S. Br. € 10,- / sFr 17,90. ISBN 978-3-88661-299-4

Wälder

156 S. Ebr. € 12,- / sFr 21,80. ISBN 978-3-88661-324-3

Elfriede Müller, Die Bergarbeiterinnen / Goldener Oktober

168 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-133-1

Georges Perec, Die Gehaltserhöhung / Die Kartoffelkammer

152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-112-6

Klaus Pohl, Das Alte Land

165 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-046-4

Heißes Geld

106 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-093-8

Karate-Billi kehrt zurück / Die schöne Fremde

160 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-147-8

La Balkona Bar / Hunsrück

176 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-071-6

Jean Racine, Berenike / Britannicus. Deutsch v. S. Werle.

138 S. Br. € 13,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-252-9

Phädra / Andromache

152 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-074-7

Gerlind Reinshagen, Himmel und Erde

124 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-027-3

Kevin Rittberger, Puppen

Drei Stücke.

180 S. € 16,- / sFr 24,90. ISBN 978-3-88661-336-6

Friederike Roth, Ritt auf die Wartburg / Klavierspiele

133 S. Ebr. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 978-3-88661-064-8

gerhard rühm, theatertexte

288 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-113-3

Ivana Sajko, Archetyp: Medea / Bombenfrau / Europa

Trilogie. Deutsch von Alida Bremer.

108 S. Br. € 10,- / sFr 17,90. ISBN 978-3-88661-307-6

Marianna Salzmann, Weißbrotmusik / Satt

113 S. Br. € 10,- / sFr 15,90. ISBN 978-3-88661-340-3

Hansjörg Schneider, Der Irrläufer

128 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-157-7

Georg Seidel, Carmen Kittel / Königskinder

136 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-099-0

Villa Jugend. Das dramatische Werk in einem Band

394 S. Br. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 978-3-88661-139-3

Arne Sierens, Drummer / Mein Neger

Deutsch von Barbara Buri

120 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-229-1

Hjalmar Söderberg, Gertrud / Abendstern

156 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-183-6

Susan Sontag, Alice im Bett

80 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-123-2

Vladimir Sorokin, Dismorphomanie / Das Jubiläum

112 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-145-4

Pelmeni / Hochzeitsreise

134 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-179-9

Dostojevskij-Trip / Krautsuppe, tiefgefroren

168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-233-8

Kerstin Specht, Königinnendramen:**Die Froschkönigin / Schneeköniginnen / Die Herzkönigin**

176 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-205-5

Lila / Das glühend Männla / Amiwiesen

160 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-115-7

Carceri / Mond auf dem Rücken / Der Flieger

168 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-167-6

Marieluise / Das goldene Kind / Solitude

174 S., Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-248-2

Der Zoo / Zeit der Schildkröten

144 S., Br. € 12,- / sFr 21,80. ISBN 978-3-88661-325-0

Biljana Srbljanović, Familiengeschichten. Belgrad

168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-218-5

Teaterteksten. Sieben Stücke aus Flandern und den Niederlanden

512 S. Br. € 22,- / sFr 39,50. ISBN 978-3-88661-146-1

Theresia Walser, Die Heldin von Potsdam

124 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-238-3

King Kongs Töchter

96 S. Br. € 11,- / sFr 19,50. ISBN 978-3-88661-214-7

Kleine Zweifel / Das Restpaar

124 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-184-3

Wandernutten/Die Kriegsberichterstatterin

180 S. Br. € 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-273-4

So wild ist es in unseren Wäldern schon lange nicht mehr

108 S. Br. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 978-3-88661-231-4

Friedrich Karl Waechter, Kiebach und Dutz / Pustekuchen

112 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-058-7

Der Schweinehirtentraum / Die Bremer Stadtmusikanten

96 S. Br. € 11,- / sFr 22,30. ISBN 978-3-88661-116-4

F. K. Waechters Erzähltheater

216 S. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-181-2

F. K. Waechter in 7 Stücken

196 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 978-3-88661-249-9

Friedrich Karl Waechter, Der singende Knochen und andere**Theatermärchen.** Mit Zeichnungen des Autors

295 S. Geb. € 24,- / sFr. 42,10. ISBN 978-3-88661-293-2

Die letzten Dinge in 77 Stücken

248 S. Geb. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 978-3-88661-127-0

Friedrich Karl Waechter / Ken Campbell, Clowns Spiele: Schule mit**Clowns / Ausflug mit Clowns / Die Aschenputtler**

120 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-223-9

Urs Widmer, Jeanmaire. Ein Stück Schweiz

112 S. Ebr. € 12,- / sFr 24,-. ISBN 978-3-88661-136-2

Die lange Nacht der Detektive

96 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-055-6

Nepal / Der neue Noah

152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-073-0

Die schwarze Spinne / Sommernachtswut

136 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-202-4

Der Sprung in der Schüssel / Frölicher – ein Fest

168 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-128-7

Stan und Ollie in Deutschland / Alles klar

152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-086-0

Top Dogs

96 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-189-8

Züst oder Die Aufschneider

144 S. Br. € 12,- / sFr. 22,-. ISBN 978-3-88661-201-7

Karst Woudstra, Das stille Grauen**eines Wintertages in Ostende / Strand**

180 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-172-0

Scène 1. Herausgegeben von Renate Schäfer

328 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-211-6

Die Autoren: Catherine Anne, Xavier Durringer, Joël Jouanneau, Jean-Luc Lagarce, Philippe Minyana

Scène 2. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

368 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-222-2

Die Autoren: Hervé Blutsch, Michel Deutsch, Claudine Galea, Laurent Gaudé, Véronique Olmi

Scène 3. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

316 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-230-7

Die Autoren: Michel Vinaver, Noëlle Renaude, Koffi Kwahulé, Olivier Cadiot, Michel Marc Bouchard

Scène 4. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

416 S. Br. € 18,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-239-0

Die Autoren: Eugène Ionesco, Alain Gaultier, Christophe Pellet, Olivier Py, Lionel Spycher

Scène 5. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

300 S. Br. € 17,- / sFr 29,50. ISBN 978-3-88661-250-5

Die Autoren: François Bon, Emmanuel Darley, Sébastien Harrisson, Bernard-Marie Koltès, Fabrice Melquiot

Scène 6. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

316 S. Br. € 17,- / sFr 29,50. ISBN 978-3-88661-258-1

Die Autoren: Enzo Cormann, Marie NDiaye, Valère Novarina, Jean-Marie Piemme

Scène 7. Herausgegeben und mit einem Essay von Barbara Engelhardt

340 S. Br. € 17,- / sFr 30,20. ISBN 978-3-88661-269-7

Die Autoren: Denise Bonal, Daniel Danis, Gilles Granouillet, David Lescot, Pauline Sales

Scène 8. Herausgegeben von Barbara Engelhardt

400 S. Br. € 17,- / sFr 30,20. ISBN 978-3-88661-279-6

Die Autoren: Hubert Colas, Christophe Huysman, Jean-Luc Lagarce, Wajdi Mouawad, Joël Pommerat

Kindertheater international**Ad de Bont, Anne und Zef**

Fünf Theaterstücke für Kinder und Jugendliche

282 S. Br. € 16,- / sFr 27,80. ISBN 978-3-88661-322-9

Eine Odyssee

Aus dem Niederländischen von Barbara Buri

212 S. Br. € 16,- / sFr 27,80. ISBN 978-3-88661-302-1

Ken Campbell, Fazz und Zwoo / Die Schlündelgründer

176 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-023-5

Wilfrid Grote, Hinter den sieben Tapeten

272 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661 067-9

Rudolf Herfurthner, Geheime Freunde

Vier Theaterstücke für Kinder.

209 S. Br. € 16,- / sFr 27,80. ISBN 978-3-88661-304-5

Ulrich Hub, An der Arche um acht / Nathans Kinder

112 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-323-3

Kindertheater aus den Niederlanden

248 S. Ebr. € 14,- / sFr.25.60 ISBN 978-3-88661-134-8

Schwedisches Kindertheater

192 S. Br. € 12,50 / sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-043-3

Schwedische Theaterstücke für Kinder

280 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-164-5

Theatre for Children – Made in Germany

365 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-175-1

Friedrich Karl Waechter, Kiebach und Dutz / Pustekuchen

112 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-058-7

Der Schweinehirtentraum / Die Bremer Stadtmusikanten

96 S. Br. € 11,- / sFr 22,30. ISBN 978-3-88661-116-4

Friedrich Karl Waechter / Ken Campbell, Clowns Spiele: Schule mit**Clowns / Ausflug mit Clowns / Die Aschenputtler**

120 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-223-9

Spielplatz

Die jährlich erscheinende Anthologie *Spielplatz* ist die einzige deutschsprachige Publikation mit internationalen Theaterstücken für Kinder und Jugendliche. Sie erscheint in jedem Frühjahr und kann auch zum um € 3.–reduzierten Preis im Abonnement bezogen werden. Die Bände 1 bis 9 und 11 enthalten jeweils 5 bis 8 »best plays of the year«, die anderen Bände sind thematisch konzipiert.

Spielplatz 1. Fünf Theaterstücke für Kinder von Ad de Bont, Staffan Göthe, Rudolf Herfurtner, Volker Ludwig/Reiner Lücker, F.K. Waechter
Hrsg. von Marion Victor. € 12,50/ sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-088-4

Spielplatz 2. Fünf Theaterstücke für Kinder von Ad de Bont/Allan Zipson, Beat Fäh, Rudolf Herfurtner, Suzanne van Lohuizen, Hansjörg Schneider
Hrsg. von Marion Victor. € 12,50/ sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-096-9

Spielplatz 3. Fünf Theaterstücke für Kinder von Rainer Hachfeld/Volker Ludwig, Mary Hall Surface, Barbara Honigmann, Paul Maar, Baggardteatret
Hrsg. von Marion Victor. € 12,50/ sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-107-2

Spielplatz 4. Fünf Theaterstücke für Kinder von Ad de Bont, Gerhard Kelling, Börje Lindström, Manuel Schöbel, F.K. Waechter
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-118-8

Spielplatz 5. Fünf Theaterstücke für Kinder von Nino d'Introna/Giacomo Ravicchio, Suzanne van Lohuizen, Volker Ludwig, Pauline Mol, Albert Wendt
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-126-3

Spielplatz 6. Fünf Theaterstücke für Kinder von Lilly Axster, Horst Hawemann, Rudolf Herfurtner, Christian Martin, Bojan Papisow
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-140-9

Spielplatz 7. Fünf Theaterstücke für Kinder von Ad de Bont, Ken Campbell, Börje Lindström, Luigi Malerba, Ingeborg von Zadow
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-148-5

Spielplatz 8. Fünf Theaterstücke für Kinder von Ad de Bont, Daniil Charms, Staffan Göthe, Guy Krneta, Juniji Kinoshita, Suzanne Zeder
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-159-1

Spielplatz 9. Fünf Theaterstücke für Kinder von Arthur und Elisabeth Faquez, Wilfrid Grote, Rudolf Herfurtner, F.K. Waechter, Ingeborg von Zadow
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-166-9

Spielplatz 10. Kinder spielen Theater

Theaterstücke für Kinder von Herbert Achternbusch, Lilly Axster, Bertolt Brecht, Wilfrid Grote, Manfred Karge, Fitzgerald Kusz, Samuil Marschak/Johannes Bobrowski, Heiner Müller, Tilo Prückner/Roland Teubner, Hansjörg Schneider, F.K. Waechter, Robert Walser, Christian Felix Weiss
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-180-5

Spielplatz 11. Fünf Theaterstücke für Kinder von Rudolf Herfurtner, Claude Morand, August Strindberg, Heleen Verburg, F.K. Waechter
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-194-2

Spielplatz 12. Theaterstücke für Jugendliche

Fünf Theaterstücke für Jugendliche von Oliver Bukowski, Rainer Hachfeld, Suzanne van Lohuizen, Thomas Oberender, Mats Wahl
Hrsg. von Marion Victor. € 16,-/ sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-212-3

Spielplatz 13. Theater für die Aller kleinsten

Sechs Theaterstücke von Agnes Desfosses, Roberto Frabetti/Maria Ellero, Rudolf Herfurtner, Ulrich Hub, Paula Bettina Mader, Hansjörg Schneider
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-221-5

Spielplatz 14. Scheiden tut weh

Fünf Theaterstücke für Kinder von Lilly Axster, Hans van den Boom, Jean Debeve, Heleen Verburg, Suzan Zeder
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-234-5

Spielplatz 15. Mythen im Theater für Kinder und Jugendliche

Fünf Theaterstücke für Kinder von Rudolf Herfurtner, Paula Bettina Mader, Sybille Neuhaus, Emine Sevgi Özdamar, Kerstin Specht, F.K. Waechter
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-243-7

Spielplatz 16. Liebe und Sexualität

Fünf Theaterstücke für Kinder von Lilly Axster, Pauline Mol, Rote Grütze, Kristo Sagor, Heleen Verburg. Hrsg. von Marion Victor
€ 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-254-3

Spielplatz 17. Fünf Theaterstücke über Gewalt

von Roel Adam, Gustav Ernst, Andreas Jungwirth, Claudius Lünstedt, Paula Bettina Mader. Hrsg. von Marion Victor
€ 14,-/ sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-263-5

Spielplatz 18. Sechs Theaterstücke über Außenseiter und Fremde

von Roel Adam, Pamela Dürr, Rudolf Herfurtner, Bente Jonker, Fitzgerald Kusz, Emine Sevgi Özdamar. Hrsg. von Marion Victor
€ 14,-/ sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-274-1

Spielplatz 19. Fünf Theaterstücke über Gott

von Rudolf Herfurtner, Ulrich Hub, Kristo Sagor, F.K. Waechter, Ulrich Zaum
Hrsg. von Marion Victor. € 14,-/ sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-287-1

Spielplatz 20. Kinder und Jugendliche spielen Theater

Drei Theaterstücke und drei Konzepte von Rudolf Herfurtner, Gerhard Rühm, Hansjörg Schneider, Junges Theater Basel, Theater an der Parkaue Berlin, Theaterhaus Frankfurt. Hrsg. von Marion Victor
€ 14,-/ sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-300-7

Spielplatz 21. Natur und Umwelt

Fünf Theaterstücke für Kinder von Gioconda Belli/Silvia Andringa, Rudolf Herfurtner, Lorenz Hippe, Mike Kenny, Katrin Lange
Hrsg. von Thomas Maagh. € 14,-/ sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-306-9

Spielplatz 22. Väter und Söhne

Fünf Theaterstücke für Kinder von Michael Druker, Josee Hussaarts, Katja Krohn, Börje Lindström, Jan Sobrie
225 S. Br. € 15,-/sFr 26,- ISBN 978-3-88661-319-9

Spielplatz 23. Tod und Teufel

Fünf Theaterstücke für Kinder von Rudolf Herfurtner, Bente Jonker, Guy Krneta, Suzanne van Lohuizen, Wajdi Mouawad
Hrsg. von Thomas Maagh. € 15,-/sFr 25,50. ISBN 978-3-88661-330-4

Spielplatz 24. Um die Welt

Fünf Stücke aus fünf Kontinenten von Angela Betzien, Asaya Fujita, Ann Jaramillo, Magnet Theatre, Ingeborg von Zadow
Hrsg. von Thomas Maagh. € 15,-/sFr 21,90. ISBN 978-3-88661-338-0



Theorie

Christiane Altenburg / Ingo Fließ (Hrsg.),

Jenseits von Hollywood

Drehbuchautoren über ihre Kunst und ihr Handwerk
240 S. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-225-3

David Bordwell, Visual Style in Cinema

Vier Kapitel Filmgeschichte
Herausgegeben von Andreas Rost
216 S. Über 700 Abb. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-226-0

Ulrich Herrmann, STOFF – Von der Idee zum Drehbuch

306 S. Br. € 20,- / sFr 35,10. ISBN 978-3-88661-277-2

H. Prinzer / E. Rentschler (Hrsg.), Der alte Film war tot

100 Texte zum westdeutschen Film 1962-1987
576 S. Br. € 20,- / sFr 36,10. ISBN 978-3-88661-232-1

Marcus Seibert (Hrsg.) Revolver. Kino muss gefährlich sein

Das Beste aus 14 Ausgaben Revolver. Nachwort von Hanns Zischler
468 S. Klappenbrosch. € 22,- / sFr 38,60. ISBN 978-3-88661-296-3

Martin Wiebel (Hrsg.), Deutschland auf der Mattscheibe

Die Geschichte der Bundesrepublik im Fernsehspiel
424 S. Br. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 978-3-88661-216-1

Die Texte großer Filmemacher

Pedro Almodóvar, Filmen am Rande des Nervenzusammenbruchs

Ein Gespräch mit Frédéric Strauss
Deutsch von Frieda Grafe und Enno Patalas
240 S. Zahlr. farb. Abb. Br. € 20,- / sFr 34,-. ISBN 978-3-88661-192-8

John Cassavetes, Cassavetes über Cassavetes

Hrsg. von Ray Carney. Deutsch von Marion Kagerer
660 S. m. Abb. Br. € 28,- / sFr 47,50. ISBN 978-3-88661-256-7

Rainer Werner Fassbinder, Fassbinder über Fassbinder

Die ungekürzten Interviews. Herausgegeben von Robert Fischer
676 S. Br. € 29,50 / sFr 51,60. ISBN 978-3-88661-268-0

Fassbinders Filme.

Band 2. 260 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-105-8

Band 3. 192 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-106-5

Band 4 / 5. 2 Bde. i. Schuber. 522 S. Ebr. € 28,- / sFr 49,80.
ISBN 3-88661-110-2

Federico Fellini, Ich bin ein großer Lügner

Ein Gespräch mit Damien Pettigrew
285 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-156-0

Felix Huby, Fast wie von selbst

Ein Gespräch mit Dieter de Lazzar
176 S. Br. € 16,- / sFr 27,80. ISBN 978-3-88661-313-7

Bernd Lange / Hans-Christian Schmid, Requiem

188 S. Br. € 8,- / sFr 14,80. ISBN 978-3-88661-285-7

Sturm

286 S. Br. € 18,- / sFr 31,90. ISBN 978-3-88661-326-7

Peter Lilienthal, Befragung eines Nomaden

Herausgegeben von Michael Töteberg
285 S. mit zahlr. Abb. Br. € 21,- / sFr 37,90. ISBN 978-3-88661-235-2

David Lynch, Lynch über Lynch

Erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Chris Rodley
Deutsch von Marion Kagerer und Daniel Bickermann
421 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 24,- / sFr 42,10. ISBN 978-3-88661-291-8

Edgar Reitz, Drehort Heimat

Hrsg. von Michael Töteberg, Ingo Fliess u. Daniel Bickermann
336 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 26,- / sFr 45,60. ISBN 978-3-88661-272-7

Eric Rohmer, Der Geschmack des Schönen

Herausgegeben von Jean Narboni und Alain Bergala
Deutsch von Marcus Seibert
404 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 978-3-88661-220-8

Helma Sanders-Brahms, Das Dunkle zwischen den Bildern

Herausgegeben von Norbert Grob
292 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-132-4

Hans-Christian Schmid / Michael Gutmann, Lichter

Drehbuch. 168 S. Br. € 8,- / sFr 14,80. ISBN 978-3-88661-262-8

Martin Scorsese, Scorsese über Scorsese

Herausgegeben von David Thompson und Ian Christie
340 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 20,- / sFr 39,50. ISBN 978-3-88661-163-8

Douglas Sirk, Imitation of Life

Ein Gespräch mit Jon Halliday
344 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 21,- / sFr 37,90. ISBN 978-3-88661-176-8

François Truffaut, Die Filme meines Lebens

Herausgegeben von Robert Fischer
560 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 978-3-88661-174-4

Die Lust am Sehen

Herausgegeben von Robert Fischer
416 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 978-3-88661-215-4

Wim Wenders, A Sense of Place

Hrsg. von Daniel Bickermann
336 S. Br. € 22,- / sFr 38,60. ISBN 978-3-88661-276-5

Emotion Pictures

160 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-078-5

Die Logik der Bilder

zur Zeit vergriffen

The Act of Seeing

266 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,30. ISBN 3-88661-124-9

Tokyo-Ga

Dreisprachig. 64 S. Querformat. Mit 9 vierfarbigen Postkarten
€ 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-925230-02-8

Die Zeit mit Antonioni. Chronik eines Films

Mit Photos von Wim und Donata Wenders. 355 S. Mit 200 Fotos,
davon 150 vierfarbig. Großformat 24 x 30 cm. Kunstdruckpapier.
Ln. Geb. € 49,- / sFr 81,90. ISBN 978-3-88661-162-1

Reden über Film

Film-Theorie in 5 Bänden

Herausgegeben von Andreas Rost

Band 1: Bilder der Gewalt

140 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-153-9
Texte von Robert Fischer, Peter Sloterdijk, Klaus Theweleit

Band 2: Der schöne Schein der Künstlichkeit

240 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 17,- / sFr 38,80. ISBN 978-3-88661-158-4
Texte von Ken Adam, David Bordwell, Peter Greenaway

Band 3: Der zweite Atem des Kinos

140 S. Zahlr. farb. Abb. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-168-3
Texte von Thomas Elsaesser, Jean-François Lyotard, Edgar Reitz

Band 4: Zeit, Schnitt, Raum

190 S. Zahlr. farb. Abb. Br. € 17,- / sFr 38,80. ISBN 978-3-88661-188-1
Texte von David Bordwell, Ian Christie, Karel Reitz,
Donald Richie, Alain Robbe-Grillet, Kristin Thompson

Band 5: Filmgespenster der Postmoderne

Hrsg. von Andreas Rost und Mike Sandbothe
134 S. Mit Abb. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-193-5
Texte von David Bordwell, Thomas Elsaesser, Mike Sandbothe, Ernst
Schreckenberg, Georg Seeblen

Ihre Ansprechpartner im Verlag:**Verlag der Autoren GmbH & Co.KG****Brigitte Pfanmüller**

Postfach 111963, 60054 Frankfurt am Main
 Schleusenstraße 15. 60327 Frankfurt am Main
 Telefon 069/238574-41
 Fax 069/24277644
 e-mail: buch@verlag-der-autoren.de

Unsere Auslieferungen und Vertretungen für den Buchhandel:**Bundesrepublik Deutschland und Österreich****edition text+kritik im Richard Boorberg Verlag**

Postfach 800 529, D-81605 München
 Levelingstraße 6 a, D-81673 München
 Telefon 089/43600012
 Fax 089/43600019
 e-mail: info@etk-muenchen.de
 www.etk-muenchen.de

Vertretung Deutschland**Nadine Henöckl****edition text + kritik****im Richard Boorberg Verlag**

Levelingstr. 6a
 81673 München
 Telefon 089 436000-15
 Mobil 0160 90954745
 Telefax 089 436000-19
 e-mail: n.henoeckl@etk-muenchen.de

Vertretung Österreich**Rose Schenk****edition text + kritik****im Richard Boorberg Verlag**

Levelingstr. 6a
 81673 München
 Telefon 089 436000-45
 Telefax 089 436000-19
 e-mail: rose.schenk@etk-muenchen.de

Schweiz - Vertretung und Auslieferung**Buch 2000 AVA****Verlagsauslieferungen****Beat Eberle**

Centralweg 16, CH-8910 Affoltern a.A.

Telefon 044 8691706

Fax 044 8690982

e-mail: be_eberle@bluewin.ch